

Folgefehler?

Beitrag von „SunnyGS“ vom 1. Februar 2006 20:25

Hallo in die Runde,

da dies mein 1. Posting hier ist und ich keine Ahnung habe ob man sich hier vorstellt, tue ich es einfach. 

Ich heiße Nancy, bin 29 Jahre alt und momentan im 1. Ref.jahr an einer Grundschule. Ich unterrichte Mathe, Deutsch, Sachunterricht und Werken. Ich habe eine 3jährige Tochter und sie ist auch der Grund dass zwischen meinen Uniseminaren und meinem Refstart mehr als 3 Jahre lagen und die Erinnerungen an das eine oder andere Thema schon etwas verblasst sind. 

Und hier gleich meine 1. Frage:

Ist es bei euch üblich Folgefehlerpunkte zu geben?

Mir blutet immer das Herz wenn ich auf Sachaufgaben (Mathe) 3 Punkte vergeben soll, der Schüler aber absolut keine Möglichkeit hat Punkt 2 und 3 zu erreichen wenn er bei Punkt 1 daneben lag.

Beispiel:

Eine Sachaufgabe die eine kleine Hürde enthält. Die Schüler müssen nur 2, der 3 im Text auftauchenden Zahlen addieren.

Mehrere S haben dies nicht erkannt und alle 3 Zahlen in die Rechnung eingebracht. Dann korrekt mit diesen 3 Zahlen gerechnet und einen zur Frage passenden Antwortsatz geschrieben. Natürlich mit der falschen Zahl. Und dann gibt es keinen Punkt für die gesamte Aufgabe. Obwohl der Antwortsatz richtig war (er also nichts von Birnen schrieb, obwohl nach Äpfeln gefragt war) und er auch korrekt gerechnet hat. Nur halt mit einer falschen Zahl.

Mich würde interessieren ob nur mir diese Methode Bauchschmerzen bereitet und es einfach normal ist oder ob man die Sache durchaus auch anders sehen und angehen könnte.

Liebe Grüße,

Nancy

Beitrag von „venti“ vom 1. Februar 2006 20:39

Hallo Nancy,

herzlich willkommen im Forum! Ich vergabe für eine Sachaufgabe (mit EINER Rechnung) 2 Punkte : Je einen halben für korrekte Frage und Antwort und einen ganzen Punkt für die Rechnung. Wenn die Aufgabe komplizierter ist, gebe ich für eine weitere Rechnung auch noch einen Punkt. Wenn meine Lieben die erste Rechnung falsch haben, hatten sie Pech. Sie können aber immer noch einen Punkt für Frage/ Antwort erhalten, auch wenn die Zahl im Antwortsatz falsch ist.

Mit einem Fehler weiterzurechnen überlasse ich dann den KollegInnen der Sek I 😊

Gruß venti 😊

Beitrag von „miriam“ vom 1. Februar 2006 21:34

Interessanterweise ging es heute bei uns im Lehrerzimmer um genau diese Frage! es hat mich doch sehr erstaunt, dass ich für eine "falsche" Antwort volle Punktzahl geben soll... Irgendwie widerstrebt mir das. Die Hälfte der Punkte, ok...aber genauso viele Punkte für die falsche Antwort wie für die richtige? Steht aber wohl auch im Lehrerhandbuch zu unserem Mathebuch so... morgen werde ich ne Mathearbeit schreiben. Mal sehen...

Wie sieht's an anderen Schulen aus?

Image not found or type unknown



Beitrag von „SunnyGS“ vom 1. Februar 2006 21:56

@ Miriam:

Ich will ja nicht die volle Punktzahl geben.

Für mich sollte es so aussehen:

1 Punkt für das Erkennen der richtigen Aufgabenstellung

1 Punkt für die richtige Rechnung (im Falle des Falles hält auch mit den falschen Zahlen, dafür habe ich ja dann schon bei 1. den Punkt abgezogen)

1 Punkt für die Entwicklung eines richtigen Antwortsatzes (und auch hier notfalls mit der

flaschen Zahl)

Wofür gebe ich denn den Punkt für den Antwortsatz, wenn der eh nur erreicht werden kann wenn beide Punkte vorher erreicht wurden?

Im Extremfall ist es so dass ein S nur einen Zahlendreher bei der Übernahme von der Folie drin hat und schon bekommt er NULL Punkte obwohl Rechnung und Satz richtig waren.

LG,

nancy

Beitrag von „miriam“ vom 1. Februar 2006 22:27

Stimmt... ich denke, so wird es wohl auch im allgemeinen gehandhabt. Werd ich dann diesmal auch mal machen. Vielleicht hab ich ja auch Glück und keiner rechnet falsch! *träum* 😊